

Ich denke, also bin ich

Ich existiere? Ich bin?

Was ergibt das denn für einen Sinn?

Wie kann man das erklären, wie kann man sein?

Oder ist es einfach nur der bloße Schein?

Doch! ich kann sagen: Ich bin, ich denke,
indem ich mir den Glauben schenke, dass das Leben so zweifelhaft ist,
denn woher kannst du wissen, dass du bist?

Doch an was ich sicher nicht zweifeln kann,

Ist der Zweifel selbst, und wo er begann,

wo er entsteht, was er in Frage stellt,

und was man selbst für richtig hält.

Der Zweifel selbst, er kommt von mir.

Ich bin der Ursprung, ich kann was dafür.

Denn der Gedanke, der ist da

Also ist diese Einsicht immerhin wahr.

© **Ketlin Merhant**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)